

## Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

X.

(Schluß.)

### *Samia (Attacus) cynthia* D.

24 am 25. II. 25 ins warme Zimmer genommene Kokons entließen die Falter am 9. (1 ♂), 15. (1 ♂), 16. (2 ♂♂), 17. (1 ♀), 18. (1 ♂, 1 ♀), 20. (1 ♂, 1 ♀), 24. (1 ♂, 1 ♀), 25. (1 ♀), 27. (2 ♂♂, 2 ♀♀), 28. (1 ♂, 2 ♀♀), 31. V. (1 ♂), 1. VI. (1 ♀). (Wie vor.)

### *Diaphora (Spilosoma) mendica* Cl.

Aus über 50 am 3. III. 25 ins warme Zimmer genommenen Puppen schlüpften die Falter am: 6. (10 ♀♀), 7. (11 ♂♂, 13 ♀♀), 8. (8 ♂♂, 3 ♀♀), 10. III. (1 ♂). Im Freien gehaltene Puppen ergaben dagegen die Falter am 22. (3 ♀♀), 23. (5 ♀♀), 26. (2 ♂♂), 28. (3 ♂♂, 12 ♀♀), 29. IV. (2 ♂♂, 5 ♀♀), 1. (11 ♂♂, 17 ♀♀), 3. (14 ♂♂, 11 ♀♀), 4. V. (10 ♂♂, 9 ♀♀) usw.; die letzten schlüpften am 11. V. 25. (Wie vor.)

### *Callosamia promethea* D.

Am 10. III. 26 in ein schwach geheiztes Zimmer und danach am 23. IV. in die warme Küche genommene Kokons ergaben die Falter am 14. (1 ♂), 15. (1 ♀), 16. (1 ♀), 17. (1 ♂), 18. (1 ♀), 20. V. (1 ♂). (Wie vor.)

### *Platysamia cecropia* L.

Am 10. III. 26 nahm ich 14 Kokons aus dem Freien in ein schwach geheiztes Zimmer. Die Falter schlüpften am 23. (1 ♂), 27. (1 ♂, 2 ♀♀), 28. (1 ♀), 29. (2 ♂♂, 3 ♀♀), 30. IV. (1 ♂, 2 ♀♀).

Am 4. IV. 27 brachte ich 16 Kokons in mäßige Wärme, und vom 14. IV. ab in die warme Küche. Die Falter schlüpften wie folgt: Am 24. (1 ♀), 29. (2 ♀♀), 30. IV. (1 ♂), 1. (4 ♂♂, 1 ♀), 2. (3 ♀♀), 4. V. (1 ♀). (Wie vor.)

*Saturnia pyri* L.

Am 23. III. 35 nahm ich einen Kokon aus dem Freien in die Küche, woselbst über Tag etwa 23 Grad C. herrschten. Der Falter, ein Mann, erschien am 9. IV. 25.

Am 14. II. 26 nahm ich 11 Kokons aus dem Freien in ein nur schwach geheiztes Zimmer. Die Falter schlüpfen am 26. (2 ♂♂), 27. (1 ♂, 1 ♀). 30. III. (1 ♂), 6. IV. (1 ♀); die übrigen 5 Puppen überlagen und wurden am 4. IV. 27 wieder in ein schwach geheiztes Zimmer genommen. Sie ergaben nunmehr die Falter am 14. (2 ♂♂), 15. (2 ♂♂), 16. IV. (1 ♀). (Wie vor.)

*Eudia (Saturnia) pavonia* L.

Am 26. III. 16 nahm ich 16 Kokons aus dem Freien ins schwach geheizte Zimmer; die Falter schlüpfen nun am 6. (5 ♂♂, 3 ♀♀), 7. IV. (7 ♂♂). Ein Kokon ergab keinen Falter.

Am 2. IV. 24 in die warme Küche genommene 12 Kokons lieferten die Falter am 14. IV. (2 ♂♂, 2 ♀♀); die anderen Puppen schlüpfen nicht.

Am 14. IV. 27 nahm ich 20 Kokons in die Wärme; die Falter erschienen am 17. (2 ♂♂, 3 ♀♀), 18. (4 ♂♂, 3 ♀♀), 19. IV. (1 ♀). Die übrigen Puppen überlagen. (Wie vor.)

*Amorpha (Smerinthus) populi* L.

Am 26. III. 26 brachte ich 7 männliche und 10 weibliche Puppen aus dem Freien ins Zimmer; Falter erschienen am 3. (1 ♀), 6. (1 ♀), 9. (1 ♀), 13. (3 ♀♀), 19. IV. (1 ♂). (Wie vor.)

*Sphinx ligustri* L.

Am 6. III. 26 brachte ich 12 Puppen aus dem Freien in die warme Küche (tagsüber 23 Grad C.). Die Falter schlüpfen am 2. (2 ♂♂, 2 ♀♀), 3. (2 ??), 12. IV. (4 ??). (Wie vor.)

*Smerinthus ocellatus* L.

Am 26. III. 26 brachte ich 6 männliche und 10 weibliche Puppen aus dem Freien ins Zimmer. Es schlüpfen 11 Falter, und zwar am 7. (1 ♀), 8. (1 ♂, 1 ♀), 11. (1 ♀), 13. (1 ♀). 23. (1 ♂), 25. (1 ♂), 28. IV. (2 ♂♂, 2 ♀♀). (Wie vor.)

***Papilio podalirius* L.**

Am 8. III. 26 nahm ich 8 Puppen aus dem Freien in die Wärme der Küche. Die Falter schlüpften am 22. (2), 23. (1), 24. III. (4); eine Puppe starb ab. (Wie vor.)

***Phalera bucephala* L.**

Am 23. III. 25 nahm ich 6 männliche und 4 weibliche Puppen in die Wärme. Die Falter schlüpften am 13. (1 ♂), 15. IV. (1 ♀), 3. V. (2 ♂♂). Demgegenüber schlüpften die Falter aus ständig im Freien gehaltenen Puppen am 25. (1 ♂, 1 ♀), 27. (2 ♀♀), 28. (1 ♂), 29. V. (2 ♂♂), 2. (1 ♀), 6. (1 ♂), 11. (1 ♀), 13. (1 ♂), 29. VI. (1 ♂). (Wie vor.)

***Celerio euphorbiae* L.**

Am 8. III. 26 nahm ich 7 Puppen aus dem Freien in die Wärme. Die Falter erschienen am 24. (2), 28. (1), 29. III. (2), 6. V. (2). (Wie vor.)

***Mimas tiliae* L.**

Am 26. III. 26 nahm ich 9 männliche und 8 weibliche Puppen, die aus Eiern, die aus Norddeutschland bezogen wurden, erzielt worden waren, aus dem Freien ins Zimmer. Die Falter schlüpften 31. III. (1 ♂), 1. (2 ♂♂, 1 ♀), 2. (2 ♂♂), 3. (1 ♀), 5. (2 ♂♂, 2 ♀♀), 6. (2 ♀♀), 8. (2 ♀♀), 9. IV. (1 ♂).

Ebenfalls am 26. III. 29 nahm ich 13 männliche und ebensoviele weibliche, von einem hiesigen Freilandweib stammende Puppen unter genau denselben Bedingungen in die Wärme. Die Falter schlüpften aber erheblich später, nämlich am 19. (2 ♂♂, 5 ♀♀), 20. (1 ♂, 3 ♀♀), 22. (3 ♂♂), 23. (1 ♂, 1 ♀), 25. IV. (1 ♂, 1 ♀).

Auch in Färbung und Zeichnungsanlage unterschieden sich beide Partien stark voneinander. (Wie vor.)

***Pieris brassicae* L.**

Am 9. II. 24 nahm ich 36 Puppen aus dem Freien in die Wärme. Die Falter schlüpften am 26. (1 ♀), 29. II. (4 ♀♀), 2. (1 ♂, 1 ♀), 4. (2 ♂♂, 3 ♀♀), 5. (4 ??), 6. (8 ♂♂, 3 ♀♀), 10. III. (10 ??).

Im allgemeinen lassen sich die Puppen dieser Art schlecht treiben, oft schlüpft nur ein kleiner Teil der Puppen.

Am 12. VII. 27 fand ich am Rande eines Getreidefeldes eine fast erwachsene Raupe auf Hederich, welche hastig fraß. (Wie vor.)

***Telea polyphemus* Cram.**

Am 4. IV. 27 brachte ich 6 Kokons in mäßige Wärme. Die Falter krochen aus am 22. (1 ♀), 30. IV. (1 ♀), 1. (1 ♀), 2. (1 ♀), 8. V. (1 ♀). (Wie vor.)

***Chloridea (Heliothis) peltigera* Schiff.**

Hinter die Angabe von Mühlhausen i. Thür. (Lep. Rdsch. II, 1928, S. 192) möchte ich ein Fragezeichen machen. Am 12. Juli 1928 sah ich am Forstberge an einer faulen Lichtkirsche in ca. 3½ m Höhe einen schwirrenden Falter saugen, den ich leider nicht erreichen konnte. Für *Heliothis dipsacea* L. war er zu hell, so daß ich nur auf *peltigera* raten konnte. Da bei Erfurt Raupen gefunden wurden, ist die Möglichkeit eines Vorkommens der Art bei Mühlhausen nicht von der Hand zu weisen. — In den Salzburger Kalkalpen war der Falter Mitte bis Ende Juli 1928 nicht selten. Seine Flugzeit schien aber vorüber zu sein, da wir nur Ruinen fingen. (Albert Grabe, Dortmund.)

***Pergesa elpenor* L.**

Die Art war 1927 im Ruhrgebiet sehr häufig, vorher nur in Einzelexemplaren bekannt. Sie soll auch 1928 wieder als Raupe gefunden worden sein, doch nicht sehr häufig. — Bei Mühlhausen in Thür. habe ich die Raupen als Junge in den 80er und 90er Jahren alljährlich in großen Mengen eingetragen. — In den Salzburger Kalkalpen flogen uns im Juli 28 mehrere Falter ans Licht. (Wie vor.)

***Macroglossum stellatarum* L.**

Vor 1924 trat die Art im Ruhrgebiet ganz vereinzelt auf. 1924 als Raupe und Falter an allen Fangplätzen auffallend häufig. Seitdem ab und zu häufiger. — In den Salzburger Kalkalpen gemein als Falter, aber nicht am Licht beobachtet. (Wie vor.)

***Phytometra (Plusia) gamma* L.**

An allen von mir besuchten Orten war die Art in jedem Jahre gemein. Bisher beobachtete ich die erste erwachsene Raupe am

24. VI., die letzte am 15. IX., den ersten Falter am 17. V., den letzten am 6. XI. (Wie vor.)

***Colias croceus* Fourcr. (*edusa* F.)**

Die Art kam 1927 im Ruhrgebiet öfter vor. 1928 war sie überall sehr häufig, selbst mitten in den Hauptverkehrsstraßen Dortmunds. Stets nur im August bis 4. IX. beobachtet. (Wie vor.)

***Pyrameis cardui* L.**

Im Jahre 1923 war die Art häufig bei Sinsen i. W., dann immer nur einzeln. Im Jahre 1926 waren die Raupen nicht selten; 1928 war die Art als Raupe und Falter sehr häufig. Das Weib legt nach den Beobachtungen des Herrn Weyer-Dortmund nur ein Ei an jeden Distelkopf. Erster Falter beobachtet am 16. V., letzter am 10. X. (Wie vor.)

***Hybernia defoliaria* Cl. und *aurantiaria* Esp.**

Beide Arten wurden von Herrn Dr. Zielaskowski-Bochum als Puppen im fast frostfreien Zimmer überwintert. Die Falter schlüpfen erst im Februar. Ich fand noch am 5. März drei, und am 11. März zwei Weiber, allerdings in warmen Wintern; ebenso fing ich am 8. Februar 1914 drei ♂♂ und ein ♀ von *O. brumata* L. (Wie vor.)

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 237-241](#)